Über die Dr. Bernard Krone-Stiftung

In der Gründungsurkunde ist u.a. festgeschrieben, dass die Dr. Bernard Krone-Stiftung neben ihrem Engagement für junge Ingenieure der Land- und Nutzfahrzeugtechnik auch Kunst und Kulturprojekte unterstützt.

KRONE
The Power of Green

Darunter fällt auch die Förderung von wichtigen Publikationen, z.B. im Bereich Landtechnik. Denn Landwirtschaft hat eine elementare Verantwortung bei der Versorgung der rasant wachsenden Weltbevölkerung. Landtechnik bietet so viele Innovationen wie kaum eine andere Branche. Diese Dinge transparent und nachhaltig zu kommunizieren, ist zentrale Aufgabe des Agrarjournalismus.

Um diese Leistung der Agrarjournalisten zu würdigen, unterstützt die Dr. Bernard Krone-Stiftung bereits zum dritten Mal den VDAJ-Journalistenwettbewerb „Die Grüne Reportage".

Verband Deutscher Agrarjournalisten e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Geschäftsführer: Bernd Weber, Taunusstr. 151, 61381 Friedrichsdorf,
Telefon 06172 / 7106-188, Telefax 06172 / 7106-10, info@vdaj.de

Join in!

VDAJ
Verband Deutscher Agrarjournalisten e.V.

Journalistenpreis „Grüne Reportage" 2016

VDAJ-Journalistenpreis „Grüne Reportage" 2016

Der Verband der Deutschen Agrarjournalisten schreibt in 2016 wieder den Journalisten-Wettbewerb „Grüne Reportage" aus.

Teilnehmen dürfen alle deutschsprachigen Agrarjournalisten, insgesamt werden sechs Preise ausgeschrieben – drei davon an Volontäre. Die Preise werden von der Dr. Bernard Krone-Stiftung gesponsert.

Die „Grüne Reportage" wird für Professionals und Volontäre in jeweils drei Kategorien ausgeschrieben. Die Gewinner in den Kategorien erhalten bei den Professionals jeweils 2.000 Euro Preisgeld, bei den Volontären jeweils 1.000 Euro Preisgeld.

Die Beurteilungskriterien:

- Relevanz des Themas, Bezug zur Landwirtschaft
- Professionelle Umsetzung der journalistischen Darstellungsform Reportage
- Informationsgehalt (auch begleitende Informationen wie z. B. Infokästen)
- Sprachliche Kompetenz, Leseanreiz

Teilnahmevoraussetzungen:

- Deutschsprachige Agrarjournalisten; Mitgliedschaft im VDAJ ist keine Voraussetzung!
- Teilnehmer dürfen nur eine Reportage einreichen

Die eingereichten Reportagen müssen im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 30.06.2016 in einem Print- oder Onlinemedium veröffentlicht worden sein.

Die Reportagen können layoutet als pdf-Datei eingereicht werden.

Zusätzlich ist die Einreichung einer Word-Datei zwingend erforderlich.

Die Dokumente müssen an die Koordinatorin Friederike Krick *(krick@agrar-press.de)* gemailt werden.

Die Mail muss folgende Informationen enthalten:

- Name des Autors
- Medium, Ausgabe und Publikationsdatum
- Preiskategorie

Die Reportagen können ab sofort eingereicht werden, **Einsendeschluss ist der 31. September 2016.**

Zeitpunkt und Ort der Preisvergabe standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest und werden später bekannt gegeben.

Der VDAJ-Journalistenpreis 2016 im Überblick

Preise für Professionals

Kategorie Produktion (Pflanze und Tier) ..... **P 1**
Kategorie Betrieb, Familie, Gesellschaft ..... **P 2**
Kategorie Technik ..... **P 3**

Preise für Volontäre

Kategorie Produktion (Pflanze und Tier) .... **V 1**
Kategorie Betrieb, Familie, Gesellschaft ..... **V 2**
Kategorie Technik ..... **V 3**

Bitte ordnen Sie Ihre Einsendung mit dem jeweiligen Kürzel einer Kategorie zu.

Fragen zum VDAJ-Preis „Grüne Reportage 2016" beantworten:

Bernd Weber, Geschäftsführer VDAJ
Telefon 0 61 72 / 7 10 61 88,
Email: info@vdaj.de

Friederike Krick, Koordinatorin
Telefon 02 61 / 3 94 19 93 - 0,
Email: krick@agrar-press.de